

Gute Gründe für den Masterstudiengang

1. Parallel zum Beruf wird in vier Semestern plus Master-Thesis das Wissen zur Führungskraft mit dem Abschlusstitel Master of Arts vermittelt.
2. Ab 8 Teilnehmern finden die Vorlesungen in Koblenz statt.
3. Sie lernen mit gleichgesinnten Kommilitonen.
4. Sie erhalten eine sehr persönliche Betreuung durch das VWA-Team – selbst am Samstag vor Ort.
5. Arbeitgeber schätzen Mitarbeiter, die nebenberuflich studiert haben, weil sie besonders engagiert, motiviert und bestens ausgebildet sind.

Der Master-Studiengang „Master of Arts in Betriebswirtschaft“ setzt tragfähige betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse voraus und vertieft sie als berufsbegleitender Studiengang während 4 Semestern unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Methoden der Betriebswirtschaftslehre und integrativer Querschnittsinhalte.

Für Modell B können die fehlenden 30 ECTS parallel während der 4 Semester Studium erworben werden. Die Master-Thesis erfolgt am Ende des Studiums und schließt mit dem Kolloquium ab. Das Master-Programm bietet den Absolventinnen und Absolventen in seiner Verbindung von Praxisorientierung und Theorie sehr gute berufliche Entwicklungschancen im Unternehmen und eröffnet den Zugang zur Laufbahn im höheren Dienst. Des Weiteren steht den Absolventen die Möglichkeit zur Promotion offen.

Die HS Kaiserslautern führt den Studiengang in Zusammenarbeit mit der VWA Rhein-Neckar e.V. durch. Die Studierenden werden an der Hochschule immatrikuliert und von der VWA administriert. Der Abschluss „Master of Arts in Betriebswirtschaft“ wird nach erfolgreichem Studium durch die Hochschule Kaiserslautern vergeben.

Hochschule Kaiserslautern

Die staatliche Hochschule Kaiserslautern, mit weit über 6.000 Studierenden an den Standorten in Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken, legt bei der Ausrichtung und Konzeption ihrer Studiengänge besondere Betonung auf die praxis- und anwendungsorientierte Lehre.



Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Seit mehr als 50 Jahren engagiert sich die VWA erfolgreich in der beruflichen Weiterbildung. Sie vermittelt Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung in berufsbegleitenden Studiengängen und Seminaren die für eine erfolgreiche Berufstätigkeit erforderliche Handlungskompetenz und bietet dadurch eine Alternative zu einer klassischen Hochschulausbildung.

Die VWA Rhein-Neckar und Koblenz sind gemeinnützige Organisationen, getragen von Verwaltungen und Unternehmen der Region.



Ansprechpartner:

Herr Oberstudienrat Oliver Frank
Geschäftsführer
Telefon: 0621 43218-11
frank@vwa-rhein-neckar.de



Ansprechpartner:

Herr Max Hildmann
Bildungsreferent
Telefon: 0621 43218-19
hildmann@vwa-rhein-neckar.de

VWA Rhein-Neckar e.V.
Heinrich-Lanz-Str. 19-21
68165 Mannheim
Telefon: 0621 43218-0
Telefax: 0621 43218-18
www.vwa-rhein-neckar.de
facebook.com/VWA-Rhein-Neckar-eV

VWA Koblenz
Emil-Schüller-Straße 2
56068 Koblenz
Fon: 0261 / 1 33 76-0
info@vwa-koblenz.de
www.vwa-koblenz.de
facebook.com/vwakoblenz



Master of Arts in Betriebswirtschaft
berufsbegleitend studieren

Ihr Schritt in Richtung Führungskraft!





Master of Arts in Betriebswirtschaft



Akkreditierter und staatlich sowie international anerkannter Studiengang

Voraussetzungen für den Master of Arts

Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss im Studiengang Betriebswirtschaft oder in einem inhaltlich verwandten Studiengang mit einer guten Abschlussnote gleich oder besser als 2,9 oder ECTS Grade B.

Kooperation

Der Mastertitel wird von der Hochschule Kaiserslautern vergeben, die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Rhein-Neckar sowie die VWA Koblenz e. V. sind Kooperationspartner der Hochschule.

Vorlesungsorte/ Vorlesungszeiten

Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen finden die Vorlesungen in der Regel freitags von 16:00-21:00 Uhr und samstags von 09:00-17:00 Uhr an der Universität Koblenz statt. Die Einführungsveranstaltung und Abschlussprüfung können direkt an der HS Kaiserslautern stattfinden.

Studiendauer/ Kosten (Stand: 2017)

4 Semester Abendstudium + Master-Thesis.	
Semestergebühr	2.250 €
(monatliche Zahlweise zu 375,00 € möglich)	
Gebühr Master-Thesis	950 €
Sozialbeitrag der HS pro eingeschriebenem Semester	93 €

Beim Modell B (s. rechts) fallen zusätzliche Gebühren i.H.v. 75 € je Modul an, welches zur Erreichung der fehlenden 30 CP absolviert wird.

Modell A (für 210 CP-Bachelor-Abschlüsse)

Module:

1. Semester
 - General Management
 - Personalmanagement
 - Finanzierung und Controlling
2. Semester
 - Strategisches Management
 - Kommunikation und Führung
 - Projektarbeit
3. Semester
 - Recht
 - Int. Wirtschaftsbeziehungen & Geldpolitik
 - Wahlpflichtseminar
4. Semester
 - Internationales Marketing
 - Wahlpflichtmodule (2 von 4 Modulen)

Master-Thesis inklusive Kolloquium

Modell B (für 180 CP-Bachelor-Abschlüsse)

Zusätzlich zu den oben genannten Modulen wählen Sie eine der folgenden Optionen, um einen interessanten Studienschwerpunkt zu setzen:

- a) Praxisprojekt mit empirischer Analyse und das Modul Statistik (30 CP)
- b) Ein Schwerpunktfach + Unternehmensplanspiel (30 CP)
 - Energie- und Umweltmanagement oder
 - Banking und Insurance oder
 - Sport- und Eventmanagement oder
 - Unternehmensgründung und Unternehmertum

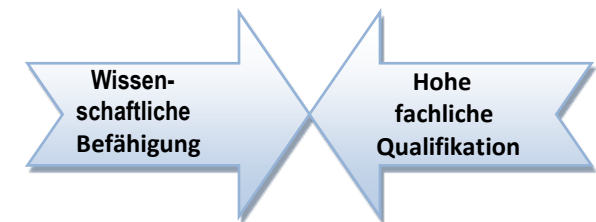
Studienbeginn

Studienbeginn in Koblenz (ab 8 Personen): jährlich im September
Studienbeginn in Mannheim: semesterweise März und September

Studiengangsprofil

Dieser Studiengang ist ein stark anwendungsorientierter Studiengang!

In den Lehrveranstaltungen wird theoretisches Fachwissen so vermittelt, dass Studierende aufgrund ihrer Fähigkeiten dieses Theoriewissen auf aktuelle Problemstellungen in der Praxis anwenden können.



Fachliche Qualifikationsziele

Der generalistische Masterstudiengang vermittelt die Fähigkeit, Geschäftsprozesse übergreifend zu durchdenken und zielorientiert zu handeln. Er ermöglicht so den Absolventen eine flexible Einsatzfähigkeit in den klassischen kaufmännischen Berufsfeldern und befähigt diese darüber hinaus zur frühzeitigen Übernahme von Führungs- und Managementaufgaben.

Wissenschaftliche Befähigung

Der Studiengang vermittelt die Fähigkeiten, selbstständig anwendungs- und forschungsorientierte Projekte erfolgreich durchzuführen. Weiter sollen die Studierenden befähigt werden, an Entscheidungsprozessen im Unternehmen teilzuhaben, diese Entscheidungen wissenschaftlich zu fundieren und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen.

